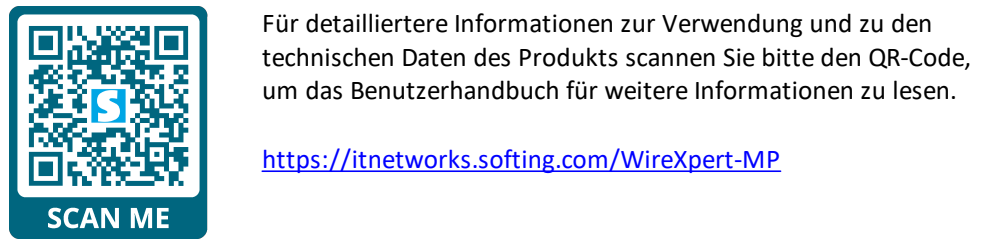


WireXpert Kupferkabel-Zertifizierer-Serie



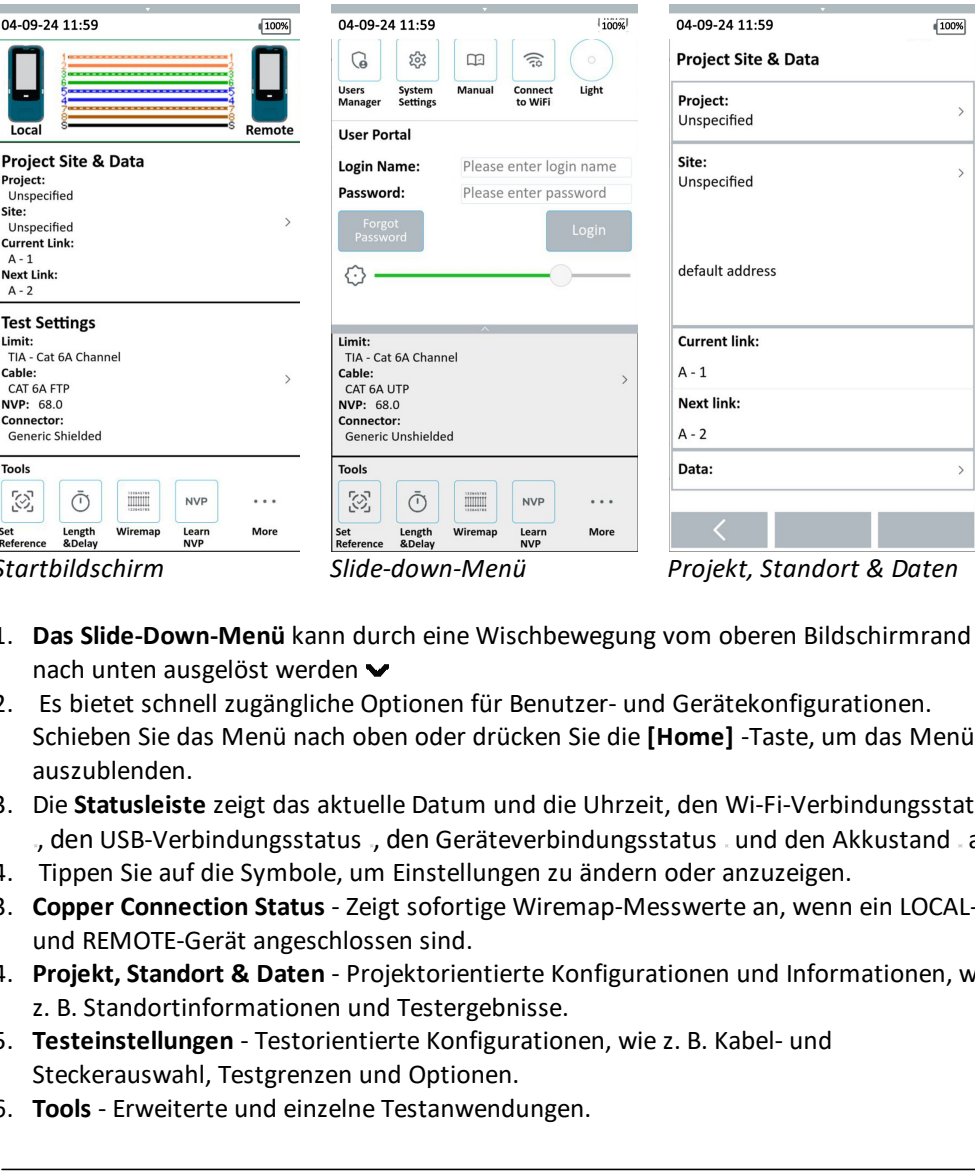
 Dieses Produkt darf nur unter den im Haupthandbuch und im Datenblatt aufgeführten Bedingungen verwendet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch und dem Datenblatt.

 **VORSICHT**
Schließen Sie das Gerät nicht an eine Spannungsquelle wie z. B. eine aktive Telefonbuchse an.
Eine zu hohe Spannung beschädigt die Geräte und den Adapter und macht die Garantie ungültig.

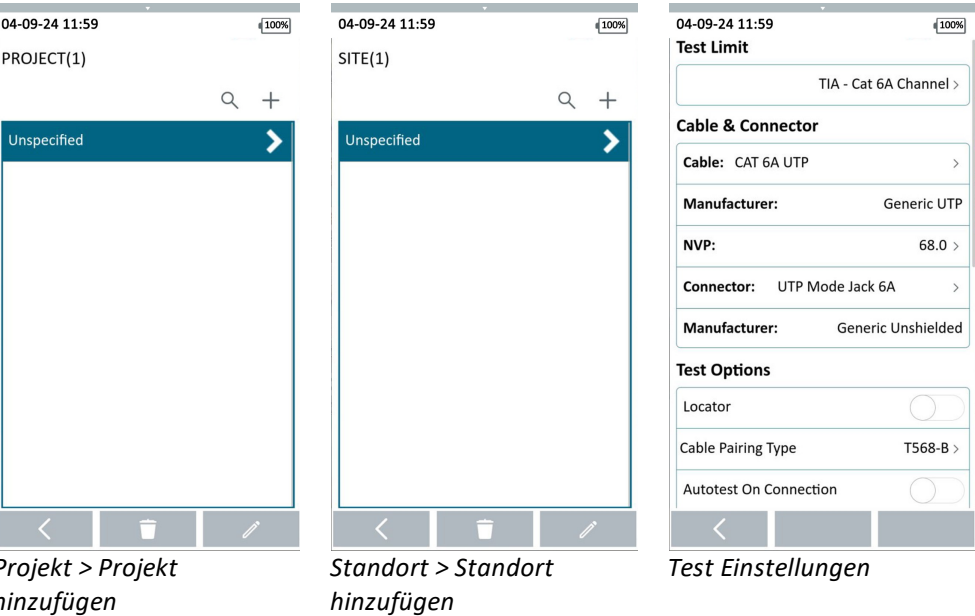
© Softing Singapore Pte. Ltd. Im Rahmen unserer Politik der kontinuierlichen Verbesserung und Funktionserweiterung können die Produktspezifikationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle Rechte vorbehalten. Softing und das Softing-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Softing AG. Alle anderen eingetragenen oder nicht eingetragenen Warenzeichen sind das alleinige Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://itnetworks.softing.com/>.

Version 1.9.5
Benutzer Oberfläche

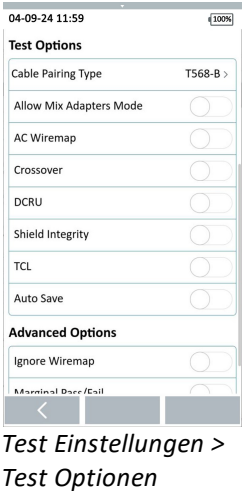


Gerät konfigurieren



1. Wischen Sie vom oberen Bildschirmrand nach unten, um das Slide-Down-Menü aufzurufen.
 - a. Melden Sie sich unter Benutzerportal mit den angegebenen Anmeldedaten an.
2. Wählen Sie auf der Startseite **[Projekt, Standort & Daten]**.
3. Wählen Sie **[Projekt]**
 - a. Wählen Sie ein Projektaus oder erstellen Sie ein neues Projekt.
 - b. Tippen Sie auf **[Zurück]**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
4. Wählen Sie **[Site]**
 - a. Wählen Sie oder erstellen Sie eine neue Seite
 - b. Wählen Sie **[Etikettenquelle]**
5. Drücken Sie die Taste **[Home]**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.
6. Wählen Sie **[Testeinstellungen]**
 - a. Wählen Sie **[Test Limits]**
 - b. Wählen Sie **[Kabel]**. Wählen Sie Generisch ungeschirmt/geschirmt, wenn Sie den Hersteller nicht kennen.
 - c. Wählen Sie **[Stecker]**. Wählen Sie Generisch ungeschirmt/geschirmt, wenn Sie sich über den Hersteller nicht sicher sind.
7. Drücken Sie die Taste **[Home]** und wählen Sie **[Referenz festlegen]**.

Zusätzliche Konfiguration



Test-Optionen

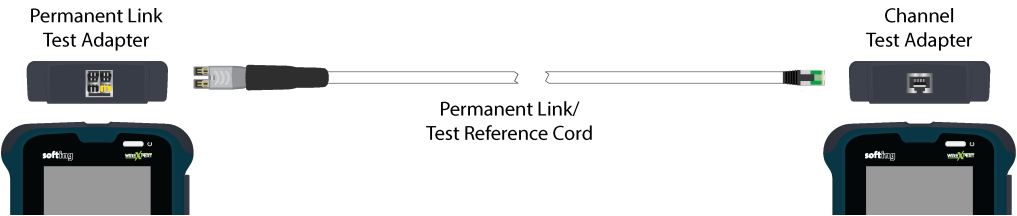
1. **Locator** - Wenn aktiviert, zeigt das Gerät in einem AUTOTEST-Ergebnis Informationen zu NEXT und Rückflusdämpfung (RL) an.
2. **Cable Pairing Type** - Wählen Sie T568A oder T568B als Verdrahtungsstandard für Kupferkabel.
3. **Allow Mixed Adapters Mode** - Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.
4. **AC Wiremap** - Wenn diese Option aktiviert ist, kann das Gerät Teststrecken mit dazwischen liegenden Power over Ethernet (PoE) Midspan-Geräten messen. Das Gerät unterstützt Kabelstrecken mit IEEE 802.3 af und 802.3 at Injektoren.
5. **Crossover** - Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.
6. **DCRU** - Wenn aktiviert, führt das Gerät zusätzlich zu den AUTOTEST-Parametern, die in einem Channel- oder Permanent Link-Test erforderlich sind, DC-Widerstands-Unsymmetrie-Messungen zwischen Paaren und innerhalb jedes Paares gemäß den TIA- und IEC-Spezifikationen durch. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.
7. **Shield Integrity** - Wenn aktiviert, führt das Gerät einen Integritätstest durch, um festzustellen, ob eine Abschirmung vorhanden und zwischen beiden Enden des zu prüfenden Kabels angeschlossen ist.
8. **TCL** - Falls aktiviert, führt das Gerät während des Autotests zusätzliche TCL/ELTCL-Testmessungen durch. Je nach ausgewähltem Grenzwert können die elektromagnetischen Expositionszonen E1, E2 und E3, wie in ISO/IEC 11801-3 und TIA-1005A beschrieben, ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.
9. **Auto Save** - Falls aktiviert, werden die Testergebnisse nach jedem Autotest automatisch gespeichert. Es wird nur ein PASS-Ergebnis gespeichert. Die Option ist deaktiviert, wenn die aktuelle Etikettenquelle auf Listenbasis getestet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Listenbasiertes Testen.

Erweiterte Optionen

1. **Ignoriere Wiremap** - Wenn diese Option aktiviert ist, ignoriert das Gerät das Ergebnis des Wiremap-Tests und fährt mit anderen Messtests fort. Standardmäßig deaktiviert.
2. **Grenzwertig bestanden/nicht bestanden** - Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt das Gerät die Ergebnisse "Grenzwertig bestanden" (PASS*) und "Grenzwertig nicht bestanden" (FAIL*) an. Ein grenzwertiges Testergebnis liegt vor, wenn die Spanne kleiner ist als die Genauigkeitsspezifikation für den Testparameter. Standardmäßig aktiviert.
3. **Single Ended Test** - Wenn diese Option aktiviert ist, kann das Gerät den Test nur mit einer LOCAL-Einheit durchführen. Je nach Anforderung kann ein Abschlusstecker am fernen Ende erforderlich sein. Benutzerdefiniert begrenzt muss ausgewählt werden. Standardmäßig deaktiviert.

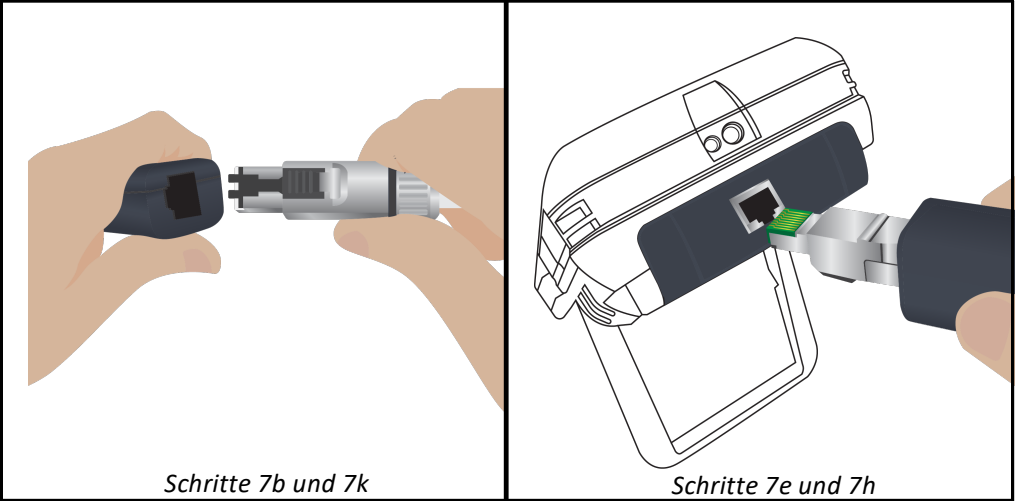
Referenz setzen

Es ist notwendig, eine Sollwertmessung durchzuführen, wenn die LOCAL- und REMOTE-Einheiten zum ersten Mal gepaart werden. Wenn die Firmware-Versionen nicht übereinstimmen oder eine Referenzmessung nicht durchgeführt wurde, wird der Autotest verweigert, bis diese Bedingungen korrigiert sind. Bitte stellen Sie auch sicher, dass die Kalibrierungsdaten der Geräte nicht abgelaufen sind.



So setzen Sie die Referenz,

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kupfertestmodule ordnungsgemäß an den Mainframes der LOCAL- und REMOTE-Einheiten angebracht sind.
2. Schließen Sie einen Permanent-Link-Adapter an das LOCAL-Gerät an.
3. Schließen Sie einen Kanaladapter an das REMOTE-Gerät an.
4. Verbinden Sie die beiden Geräte mit dem im Lieferumfang enthaltenen Referenzkabel miteinander.
5. Wählen Sie auf dem Startbildschirm **[Tools] → Set Reference**
6. Vergewissern Sie sich, dass die 2 Geräte miteinander verbunden sind . Tippen Sie auf **[Weiter]**, um fortzufahren.
7. Aktivieren Sie **[DCRU-Kalibrierung]**, um den zusätzlichen Schritt der Kalibrierung der DCRU-Messungen durchzuführen. Dieser Schritt ist optional und hat keinen Einfluss auf die Genauigkeit der eingestellten Referenz, wenn er deaktiviert ist. Wenn er aktiviert ist,



- a. Die entsprechenden Anweisungen werden auf den Geräten ORT und FERN angezeigt, nachdem der Sollwert eingestellt wurde.
- Auf der LOCAL-Einheit,

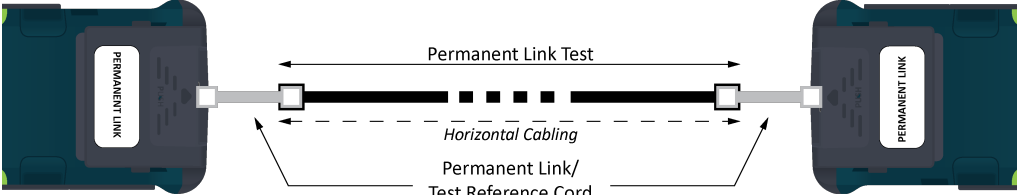
- b. Trennen Sie das Referenzkabel von der REMOTE-Einheit und verbinden Sie es mit dem DCRU-Kalibrierungsartefakt.
 - c. Tippen Sie auf **[Weiter]**, um fortzufahren.
 - d. Tauschen Sie den Permanent Link Test Adapter gegen den anderen Channel Test Adapter aus.
 - e. Trennen Sie den DCRU Kalibrierungsgegenstand vom Kabel und verbinden Sie ihn mit dem Testadapter.
 - f. Tippen Sie auf **[Weiter]**, um fortzufahren.
 - g. Trennen Sie den DCRU-Kalibrierungsgegenstand ab.
- Auf der REMOTE-Einheit,
- h. Schließen Sie den DCRU-Kalibrierungsgegenstand an den Kanaltestadapter an.
 - i. Tippen Sie auf **[Weiter]**, um fortzufahren.
 - j. Tauschen Sie den Kanaltestadapter gegen den anderen Permanent Link Test Adapter aus.
 - k. Verbinden Sie das TERA-Ende des Referenzkabels mit dem Testadapter und das andere Ende mit dem DCRU-Kalibrierungsgegenstand.
 - l. Tippen Sie auf **[Weiter]**, um fortzufahren.
 - m. Die Referenz- und DCRU-Kalibrierung ist nun abgeschlossen.

Die Referenzeinstellung schlägt fehl, wenn...

- Nicht übereinstimmende Testadapter, d. h. zwei Kanal- oder Permanent-Link-Adapter.
- Nicht übereinstimmende Firmware-Version zwischen ORT- und FERN-Geräten.
- Keine Verbindung zwischen LOCAL- und REMOTE-Geräten.

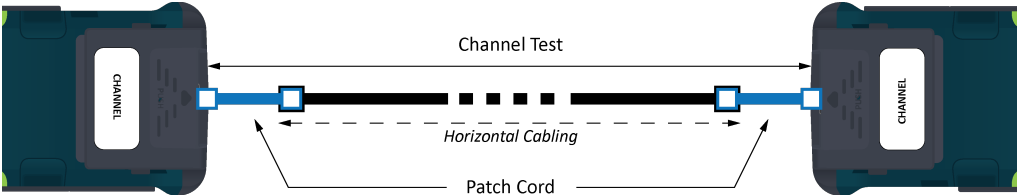
Durchführen eines Autotests

Der Permanent-Link-Test besteht aus der Verbindung von einem Patchpanel zu einer Telekommunikationssteckdose (horizontale Verkabelung) unter Verwendung von Permanent-Link-Testadaptern an jedem Ende der zu testenden Verbindung.



1. Stecken Sie die Permanent-Link-Testadapter in die LOCAL- und REMOTE-Einheiten des Geräts.
2. Die Referenzeinstellung ist erforderlich, wenn die Geräte zum ersten Mal gepaart werden oder über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurden.
3. Wählen Sie auf dem Bildschirm **[Home] die Optionen [Testeinstellungen] → [Testgrenzen]**.
4. Wählen Sie den **Grenzwertstandard** und die Grenzwerte fürdie **permanente Verbindung** aus .
5. Konfigurieren Sie bei Bedarf weitere Einstellungen.
6. Schließen Sie das eine Ende des Geräts an das Patchfeld und das andere Ende an die Steckdose an, indem Sie die mitgelieferten Permanent Link/Referenzkabel verwenden.
7. Drücken Sie die Taste **<%AUTOTEST-BUTTON% >**, um den AUTOTEST zu starten.

Der Kanaltest besteht aus der Verbindung von einem aktiven Gerät (z. B. Router) in einem Datenschränk, einer Telekommunikationssteckdose (horizontale Verkabelung) und den verbindenden Patchkabeln an beiden Enden unter Verwendung von Kanaltestadaptern an jedem Ende der zu testenden Verbindung. Die empfohlene Länge für das Patchkabel zwischen dem Patchfeld und der Steckdose beträgt 5 m.



1. Stecken Sie die Kanaltest-Adapter in die LOCAL- und REMOTE-Einheiten des Geräts.
2. Eine Referenzeinstellung ist erforderlich, wenn die Geräte zum ersten Mal gekoppelt werden oder über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurden.
3. Wählen Sie auf dem Bildschirm **[Home] die Optionen [Testeinstellungen] → [Testgrenzen]**.
4. Wählen Sie den **Grenzwertstandard** und die Kanalgrenzwerte aus.
5. Konfigurieren Sie bei Bedarf weitere Einstellungen.
6. Schließen Sie das eine Ende des Geräts an das Patchfeld und das andere Ende an die Steckdose an, indem Sie die Patchkabel verwenden, die für den Anschluss der aktiven Geräte verwendet werden.
7. Drücken Sie die Taste **<%AUTOTEST-BUTTON% >**, um den AUTOTEST zu starten.

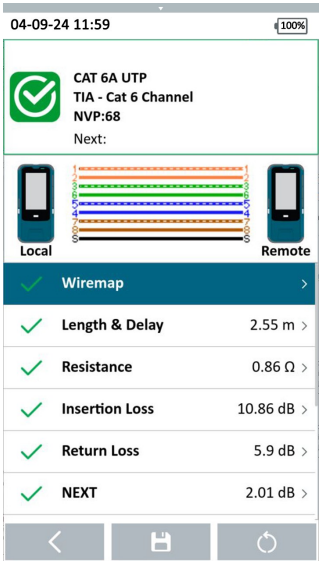
Bildschirm mit Testzusammenfassung, auf dem das Gesamtergebnis des Tests und einzelne Parameter mit den folgenden Symbolen angezeigt werden. Weitere Informationen können durch Auswahl des Parameters auf dem Bildschirm mit den Testergebnissen angezeigt werden.

	"PASS" - Gutes Testergebnis in Übereinstimmung mit den vordefinierten Einstellungen.		"FAIL" - Inakzeptable Ergebnisse mit schweren Störungen bei einem oder mehreren Testparametern.
	Geringfügig "PASS" - "PASS"-Ergebnis mit einem oder mehreren Testparametern, die innerhalb des Unsicherheitsbereichs des Testers liegen.		Geringfügig "FAIL" - "FAIL"-Ergebnis mit einem oder mehreren Prüfparametern, die eine negative Marge im Unsicherheitsbereich des Prüfgeräts aufweisen.
	Nur zur Information - Der Parameter wird getestet, ist aber für die gewählte Prüfgrenze oder Konfiguration nicht erforderlich.		

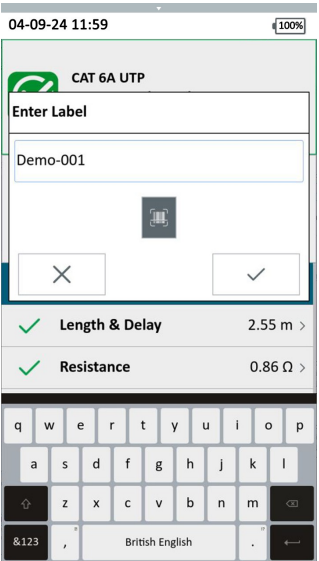
Ergebnisse verwalten

Die Testergebnisse können manuell gespeichert werden, indem Sie **[Speichern]**wählen , nachdem ein Autotest oder ein Einzelanwendungstest in Tools abgeschlossen ist. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie einen Labelnamen ein und tippen Sie zum Speichern auf die Schaltfläche**[Speichern]**.

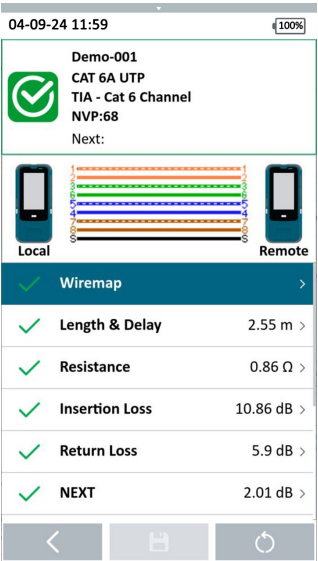
Weitere Informationen zum Übertragen von Ergebnissen auf die PC-Software finden Sie im Benutzerhandbuch.



Bildschirm Autotest-Ergebnis

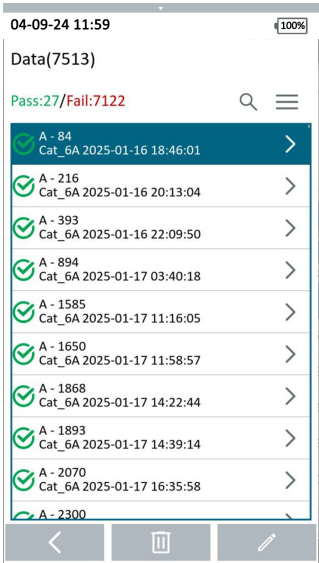


Etikett eingeben

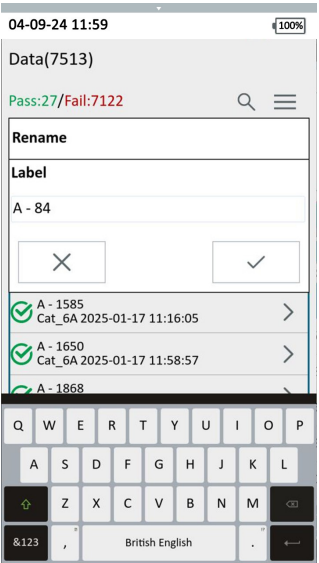


Ergebnis wird gespeichert

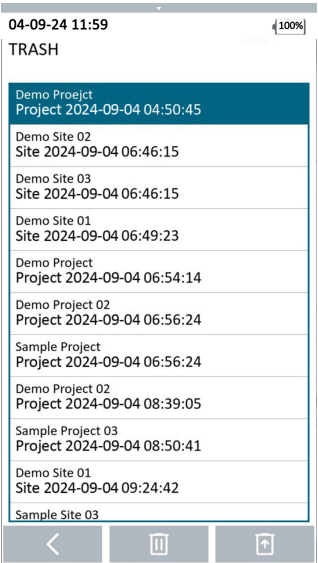
Die Testergebnisse werden nach Abschluss des Autotests in Abhängigkeit von der ausgewählten Etikettenquellein alphanumerischer Reihenfolge benannt .
PASS-Ergebnisse werden automatisch gespeichert, wenn die Option**Automatisch speichern** aktiviert ist. FAILED-Ergebnisse können nur manuell gespeichert werden.



Daten



Umbenennen



Papierkorb

Um gespeicherte Ergebnisse anzuzeigen, drücken Sie die Taste **[Home]** und wählen Sie **[Projekt, Standort & Daten]** -> **[Daten]**

Gespeicherte Ergebnisse können auf dem Bildschirm "**Daten**"umbenannt oder gelöscht werden .

Um gelöschte Ergebnisse abzurufen, drücken Sie die **[Home]-Taste** und wählen Sie **[Extras]** -> **[Papierkorb]**

Dateien, die aus dem **[Papierkorb]**gelöscht werden , werden dauerhaft gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden.